

## Auszug aus der Niederschrift über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf vom 19.03.2024

---

**TOP    Betreff**

**19**    Anfrage und Antrag zu den Angeboten des Helene-Weber-Hauses;  
hier: Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt vom  
13.02.2024

**Vorlage**

2024/0093/A 51  
Entscheidung  
geändert beschlossen

Herr Dezernent Schmidt führt aus, dass bei dieser Thematik noch Klärungsbedarf bestehe, da die in Rede stehenden Maßnahmen mit bereits laufenden Maßnahmen kollidieren könnten. Hierzu wolle man sich mit dem Helene-Weber-Haus in Verbindung setzen, um Frau Natus-Can die Gelegenheit zu geben, im Ausschuss vorzutragen und dann zu entscheiden, inwieweit eine Zusammenarbeit erfolgen könne. Nun beantwortet Herr Dezernent Schmidt die in dem Antrag gestellten Fragen:

Zu Frage eins teilt er mit, dass es bisher noch keine Planung gebe. Zur zweiten Frage erklärt er, dass das Jugendamt der Stadt Alsdorf Mitglied der AG 78 sei. Diese Arbeitsgemeinschaft sei jedoch im Moment in einem Umbruch, da die aktiven Mitglieder der freien Träger nicht mehr in einem erwünschten Maße zur Verfügung stehen. Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft werde immer von einem freien Träger gestellt. Frage drei sei mit einer zu erarbeitenden Sitzungsvorlage zu beantworten.

Frau Stv. Brandt, CDU-Fraktion, ist mit der geplanten Vorgehensweise einverstanden. Eine Überschneidung von Angeboten sei nicht gewünscht, das Portfolio solle viel mehr ergänzt werden. Die Weitergabe an den Fachausschuss werde ausdrücklich begrüßt.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig